



österreichisches
schwarzes kreuz
kriegergräberfürsorge
in Zusammenarbeit mit dem **BM.I**

Landesgeschäftsstelle Steiermark
A-8010 Graz | Leonhardstr. 82a
Tel. (0316) 32 16 01
E-Mail: landesstelle.stmk@osk.at
Homepage: www.sk-steiermark.at
www.osk.at

WEIHNACHTSBRIEF 2023

Liebe Kuratoren!



St. Jakob im Walde

Foto: EBOBm Josef Zingl

Am Beginn dieses traditionellen Weihnachtsbriefes möchte ich mich wieder einmal herzlich bei allen bedanken, die durch ihre Überzeugungs- und Informationsarbeit bzw. durch ihren persönlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Allerheiligensammlung wieder sehr zufriedenstellend ausgefallen ist! Diese gesammelten Gelder setzen uns in die Lage die jährlich anfallenden **Renovierungs-, Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen** auf den vielen Kriegsgräberanlagen (KGA) und Soldatenfriedhöfen (SFH) – wir betreuen 200 Anlagen in der Steiermark und 96 im Ausland – durchzuführen. Neben vielen kleineren Vorhaben fallen auch immer wieder **Großrenovierungsprojekte** an, die in die Zigtausende, oft auch Hunderttausende gehen! Wie z.B. in den letzten Jahren die Generalsanierungen der SFH St. Michael und St. Kathrein a. H. und Neudau. Im Ausland konnte z.B. in Vittoria (Sizilien) für die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstorbenen k.u.k. Soldaten endlich eine würdige Grabstätte sowie im Areal des ehemaligen Lagers, in dem 12.500 Gefangene untergebracht waren, eine Gedenkstätte errichtet werden.

Wie alle Jahre haben fast alle der **341 ÖKB Ortsverbände** sehr lobenswert an der Sammlung mitgewirkt und so den Großteil der Sammler gestellt. Natürlich haben uns auch das **Bundesheer** - vor allem das VR1 in Gratkorn – und auch die getreuen Mitglieder des ÖSK/9er Jäger **dankenswerterweise** bestmöglich unterstützt.

Abschließend, wie jedes Jahr, leider **auch wieder gar nicht erfreulich, ein kurzer Jahresrückblick** über einige besondere Ereignisse, die wir vergangene Weihnachten bei Gott nicht erwartet hätten.

An der Spitze der von der Hamas gegen Israel geführte **Terrorangriff** und die daraus resultierende Gegenoffensive: sie sind leider auch an Brutalität und Grauslichkeit nicht zu

überbieten. Das Schreckliche daran ist, dass auch dort die **Zivilbevölkerung**, vor allem im Gazastreifen, unsagbares Leid zu ertragen hat, und die Zahl der zivilen Opfer weit größer ist als die der Soldaten.

Zusätzlich zu den durch den **Klimawandel verursachten Naturkatastrophen** wie die Hochwasser, Waldbrände und Wirbelstürme in den verschiedensten Regionen (Europa, Afrika, Australien, Neuseeland, Nordamerika) kamen der Dammbruch in Libyen (10.000 Tote) und die **schweren Erdbeben** in der Türkei und Syrien mit 56.000 Toten, 110.000 Schwerverletzten und 10.000en eingestürzten Gebäuden.

Ukraine: Sprengung des Kachowka-Staudamms mit den damit verbundenen Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung; weiters der Aufstand von Prigoschin mit seiner „Gruppe Wagner“ und dem erfolgten Marsch auf Moskau – eine große Blamage für Putin, der in weiterer Folge Prigoschin „abstürzen“ ließ

Afrika: dort kam es in mehreren Staaten zu Militärputschen, die die Gesamtlage weiter destabilisierten – die Folge: unabsehbare Flüchtlingsströme

Aserbaidschan: Militäroffensive gegen die Republik Bergkarabach, Kapitulation, Flucht von 120.000 Armeniern usw., usw.

Eines der wenigen sehr erfreulichen **positiven Ereignisse** ist die erfolgte große **Wende in der Sicherheitspolitik** Österreichs; das Bundesheer wird allem Anschein nach seinen Auftrag uns Schutz und Hilfe zu gewähren, in Zukunft endlich wirklich erfüllen können!!

Trotz alledem dürfen, ja können wir Österreicher uns **auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen** - vor über 2000 Jahren waren die Verhältnisse auf der Erde leider auch nicht friedlicher und unbeschwerter; es sind ähnlich tragische Ereignisse passiert.

So wünsche ich Ihnen/Euch allen von ganzem Herzen in dieser leider auch wieder unruhigen besonderen Zeit **gesegnete, gesunde, möglichst unbeschwerte und fröhliche Weihnachtsfeiertage und vor allem für das neue Jahr beste Gesundheit, eine Wiederkehr friedlicherer, weniger besorgniserregender Gegebenheiten, viel Freude, Glück und Erfolg.**

In dankbarer Verbundenheit, mit herzlichen Grüßen



Oberst i.R. Dieter Allesch
Landesgeschäftsführer

Graz, im Dezember 2023